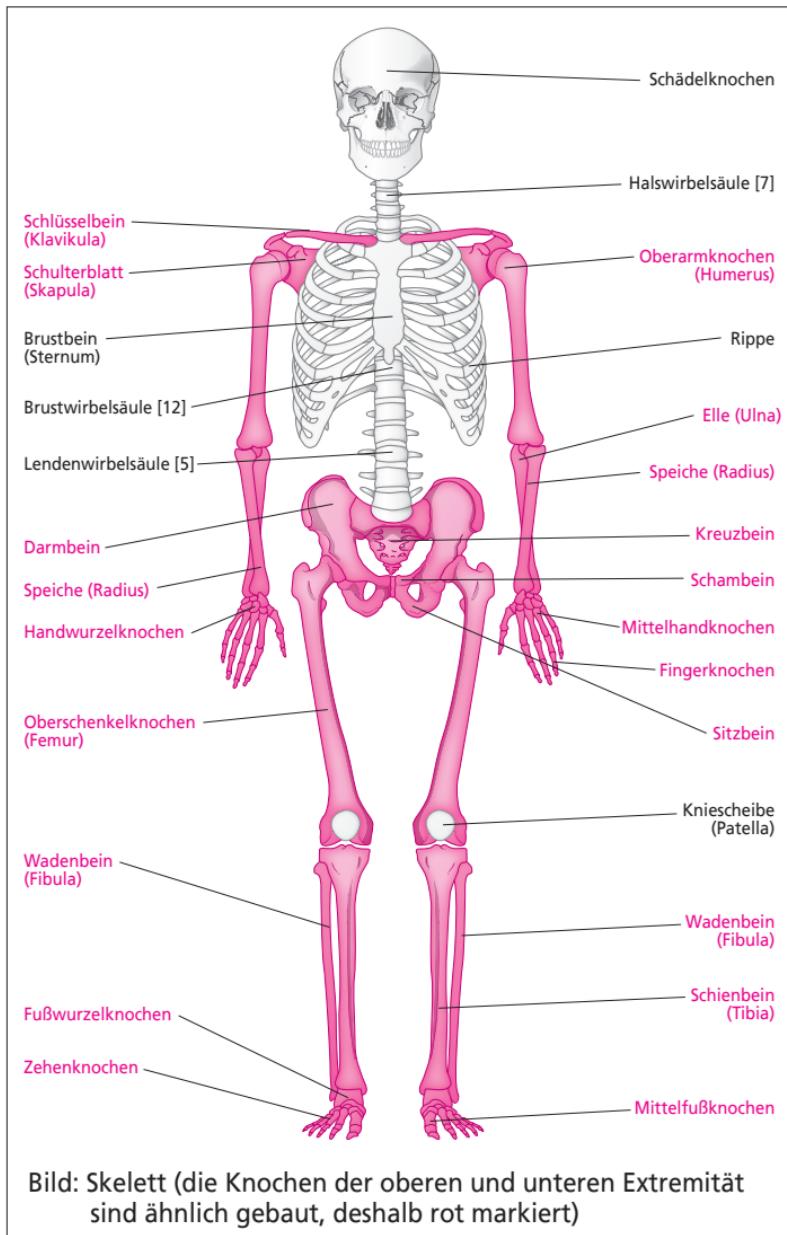


# Allgemeines

## Ärztliche Fachgebiete

Innere Medizin	Lehre von den inneren Erkrankungen
Internist	Facharzt für Innere Medizin
Kardiologie	Lehre von den Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Gastroenterologie	Lehre von den Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
Hämatologie	Lehre von den Blutzellen und Blutkrankheiten
Pneumologie	Lehre von den Lungen- und Atemwegs-erkrankungen (auch: Pulmonologie)
Chirurgie	Lehre von der operativen Behandlung von Krankheiten
Anästhesiologie	Lehre von den Betäubungsverfahren (= Anästhesie)
Gynäkologie	Frauenheilkunde
Pädiatrie	Kinderheilkunde
Dermatologie	Lehre von den Hautkrankheiten
Orthopädie	Lehre von den Erkrankungen des Bewegungsapparates
Ophthalmologie	Augenheilkunde
Urologie	Lehre von den Nieren- und Harnwegs-erkrankungen
Pathologie	Krankheitslehre (der Ursachen, Krankheitsveränderungen, Symptome)
Radiologie	Lehre der Anwendung von Strahlen in Diagnostik und Therapie
Nuklearmedizin	Lehre der Anwendung von radioaktiven Teilchen in Diagnostik und Therapie



## Medizinische Fachsprache

**Herkunft und Schreibweise.** Der größte Teil der medizinischen Fachausdrücke stammt aus dem Griechischen und Lateinischen. An der zunehmenden Verwendung englischer Begriffe ist der Einfluss der angloamerikanischen Medizin erkennbar.

Die lateinische Sprache kennt kein „K“, kein „Z“ und keine Umlaute (Ä, Ö, Ü). Bei der Eindeutschung wird dann „C“ zu „Z“ oder „K“ (Beispiel: carcinoma → Karzinom) und die entsprechende Umlaute werden geschrieben. Die griechischen Fachbegriffe werden ebenso behandelt.

Die angloamerikanischen Begriffe werden nicht eingedeutscht, sondern so ausgesprochen wie im Englischen (Beispiel: bypass [baɪpəs]). Aus diesem Sprachraum stammen auch viele Abkürzungen (Beispiele: DMP, COPD).

Im klinischen Sprachgebrauch geht es manchmal wild durcheinander: lateinische, griechische und englische Begriffe werden zu einem Fachbegriff kombiniert. Viele Begriffe werden dann noch bei verschiedenen Ärzten unterschiedlich geschrieben.

Beispiel:



Übersetzung: die Verengung eines Herzkranzgefäßes wird durch das Einsetzen eines neuen Gefäßes in die Aorta umgangen

### Aufbau der Fachbegriffe.

Medizinische Fachbegriffe können aus einer Vorsilbe, einem Wortstamm und aus einer Nachsilbe aufgebaut sein:

Vorsilbe	Wortstamm	Nachsilbe
Poly- <b>Mehrfach</b>	trauma <b>Verletzung</b>	
An- <b>Verneinung</b>	ämie <b>Blut</b>	
	Gastr- <b>Magen</b>	itis <b>Entzündung</b>
	Nephro- <b>Nieren</b>	pathie <b>Erkrankung</b>
Poly- <b>Mehrfach</b>	arthr- <b>Gelenk</b>	itis <b>Entzündung</b>